

Band VII., Nr. 2091, Seite 44-45

Propst . . , Dekan . . und das ganze Kapitel der Konstanzer Kirche beurkunden, dass ihr Mitkanoniker Meister Walko um seines Seelenheils und der Erlassung seiner Sünden willen 17 Mark Silber Konstanzer Gewichts in ihre Hände zu dem Zweck übergeben hat, dass sie davon auf ewige Zeiten jegliche Woche am Sabbat den Aussätzigen auf dem Grunde Hiurlinge bei Kreuzlingen (Jesu Christi pauperibus correptioso lepre flagello percussis ac humane familiaritatis contubernali solatio destitutis in fundo, qui dicitur Hiurlinge, apud Criucelinum residentiam habentibus et habituris) 7 Pfründebrode genannt rapacia aus einem halben Viertel Weizen (tritici) Konstanzer Messes darreichen, welche nach Walkos Tode der jeweilige Dekan in seinem Hofe an die Aussätzigen oder deren Boten auszuteilen habe. Da sie mit dem Gelde Besitzungen in Laimnau samt dem mit ihnen verbundenen Patronatrechte der dortigen Kirche (possessiones in villa Laimowe cum iure patronatus eiusdem ecclesie sibi annexo) erwarben und der Ertrag derselben viel bedeutender ist, als der von ihnen verlangte Aufwand, so verpflichten sie sich, wenn in einzelnen Jahren aus irgend einem Grunde die Abgabe ausfallen müsste, vom Ertrag der vorhergehenden oder folgenden Jahre Ersatz eintreten zu lassen und ebenso wenn in Bezug auf Zahl, Maß oder Gewicht ein Fehler vorkomme, denselben innerhalb 8 Tagen zu ergänzen. Ausserdem versprechen sie noch gemäß einer Anordnung Walkos den genannten Armen an seinem Jahrtag 5 Schill. von einem Grundstück in Bruckfeld (Brugevelt) und eine Urne Weins von einem Weinberg in Tägerwilen (Tegirwiler), welchen er ihnen übergeben, zu leisten.

Siegler: Bischof Eberhard, Propst Konrad, Dekan Heinrich und das Kapitel von Konstanz.

Acta sunt hec in capitulo nostro anno domini MCCLXIX., VII. kalendas Augusti, indictione XII., presentibus Eberhardo Constantiensi episcopo, Rūperto de Tannenvels^a, Hanrico^b de Wigoltingin et Rūmone de Swānningin^c sacerdotibus, Bertoldo de Bussenanch et Rūdolfo de Haidilberch^d dyaconis, Hanrico^e sancti Stephani et Lūtoldo^f Episcopalis Celle ecclesiarum^g prepositis, Bertoldo thesaurario ecclesie nostre, Burchardo scolastico, Burchardo

^aA': Tannenvelsse.

^bA': Hainrico.

^cA': Swaenningen.

^dA': Haidelberch.

^eA': Hainrico.

^fA': Liuotoldo.

^gA': ecclesiarum fehlt.

II

de Hewin^{h1}, Balbertoⁱ de Annewiler, Rūdolfo de Sulceberch² subdyaconis ecclesie nostre canonicis, Alberto^j de Phine et aliis quam pluribus tam clericis quam laicis in domino feliciter. Amen.

(Konstanz), 1269. Juli 26.

—

Dem Textauszug liegt die eine (A) von zwei Ausfertigungen zugrunde. Die Textabweichungen der anderen Ausfertigung (A') sind in den Anmerkungen nachgewiesen.

Bei A an roten Seiden- und weißen Leinenschnüren, bei A' an grünen, bräunlichen und gelblichen Leinenfäden vier spitzovale, mehr oder weniger gut erhaltene Siegel: 1) Das Siegel des Bischofs Eberhard von Konstanz, 65, 45 mm (III. A. 2 b.): Der Bischof im Amtsschmuck auf einem mit Hundsköpfen und Tatzen verzierten Stuhl sitzend, den Krummstab in der Rechten, in der Linken ein aufgeschlagenes Buch auswärts haltend; Umschrift: + *Sigillum* EBIRHARDI . DEI . GRA . CONSTANT . ECCLIE . EPI. 2) Das abgeriebene Siegel des Propsts Konrad, bei A wenigstens noch eine stehende Figur in langem Gewande erkennbar. 3) Das Siegel des Dekans Heinrich, 53, 32 mm, (III. A. 2. c): Über einem Baldachin ein stehender Heiliger mit Schein um den Kopf, mit beiden Händen ein Buch vor die Brust haltend, links S . JOHS . ; unter dem Baldachin der Dekan knieend, die Hände zum Gebet erhoben. Umschrift: + *Sigillum* HAINRici . DECANI . CONST(*antiensis*) . ECCL*es*IE. 4) Das Siegel des Konstanzer Kapitels, aus mit Mennig gemischtem Wachs, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 1770 (WUB, Bd. VI, S. 165).

^hA': *Hewen*.

ⁱA': *Balberto*.

^jA': *Alberto de Phin* nach *Sulceberch* und vor *subdiaconis ecclesie nostre canonicis* stehend.

¹Hohenhewen.

²Schloß Sulzberg in Untereggen, Kt. St. Gallen, Schweiz.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Stadtarchiv Konstanz

Signatur/Titel des Originals:

U 11653

Überlieferung und Textkritik:

2 Originale, Pergament.

Regesten:

Regesten Bischöfe Konstanz, Nr. 2222.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

(Konstanz)

Aussteller:

Burg Hohenhe

Ortsindex:

Andwil, Birwinken, Kt. Thurgau, Schweiz

Bischofszell, Kt. Thurgau, Schweiz

Bruckfelden, Überlingen, FN

Burg Hohenhewen Wüstung (23449)

Burg Hohenhewen, Engen, KN, W

Bussnang, Kt. Thurgau, Schweiz

Heidelberg, Hohentannen, Kt. Thurgau, Schweiz

Konstanz Wohnplatz (14442)

Konstanz, KN

IV

Kreuzlingen, Kt. Thurgau, Schweiz

Laimnau Wohnplatz (18334)

Laimnau, Tettngang, FN

Pfyn, Kt. Thurgau, Schweiz

Schwenningen Wohnplatz (13970)

Schwenningen, Villingen-Schwenningen, VS

Tannenfels, Heimenkirch, LI, W

Tägerwilen, Kt. Thurgau, Schweiz

Untereggen, Kt. St. Gallen, Schweiz

Wigoltingen, Kt. Thurgau, Schweiz